

15. Candle-light-shooting in Krötenbruck wieder einmalig **Besonderer Jugend- und Juniorenwettkampf in Hof**

Die Schützenjugend der Schützenbrüder Krötenbruck hatte am Samstagnachmittag alle Vereine des Schützengaus Nord-Ost des Bezirks Oberfranken zu einem besonderen Wettkampf eingeladen. Dieser Einladung folgten insgesamt 3 Vereine von SV Weidesgrün im Norden bis Leupoldsgrün und Münchberg im Westen.

Bei diesem Wettkampf waren insgesamt 17 Jugendliche und Junioren am Start.

Die jungen Schützinnen und Schützen hatten mit sehr schwierigen Lichtverhältnissen zu kämpfen. Diese lösten auch in anschließenden gemütlichen Gesprächen heiße Diskussionen aus. Dieser in Deutschland einmalige Wettkampf, dies wurde auch schon mehrfach vom Jugendleiter des Deutschen Schützenbundes bestätigt, wurde im Jahr 2000 zum ersten Mal durchgeführt. Die durchaus positiven Reaktionen der Jungschützen am Samstag sorgten dafür, dass er weiterhin jährlich durchgeführt wird und bereits eine gewisse Tradition für die Jugend im Gau darstellt. Der Wettkampf ist jedes Mal ein kleines Highlight in der Saison und alle freuten sich bereits auf das nächste Jahr.

Bei beiden Disziplinen, die heuer geschossen wurden, war eine maximale Ringzahl von 218 zu erreichen. Dies ist schon bei normalen Bedingungen fast unmöglich.

Die Schützen gaben trotz der widrigen Umstände ihr Bestes und so standen nach drei Durchgängen die Sieger fest. Noch vor der anstehenden Siegerehrung begrüßte der Vorsitzende der Schützenbrüder Krötenbruck Volker Gelbrich alle Anwesenden. Anschließend sprach der 3. Gauschützenmeister Alexander Funk den Jugendlichen große Bewunderung aus, nachdem er die örtlichen Gegebenheiten in Augenschein genommen hatte und lobte die Jugendarbeit der Krötenbrucker Schützen. Weiterhin wurden die Jugendlichen vom Herrn Luther, dem Vertreter der VR-Bank Hof begrüßt. Nach der Begrüßung zog Jugendleiter Günter Hornung ein kurzes Resümee über den beendeten Wettkampf und berichtete über den kurzen Besuch des Hofer Bürgermeisters Florian Strößner, der am Wettkampfbeginn die Schützenjugend besucht hatte. Im Anschluss gratulierte der Jugendleiter allen zu den hervorragenden Ergebnissen:

Im Schießen mit dem Luftgewehr räumten die Schützen aus Münchberg die vorderen Plätze ab. So wurde Ute Müller mit 167,9 Ringen Dritte, der 2. Platz ging an Sonja Baderschneider mit 173,5 Ringen und 1. Sieger wurde mit 182,7 Ringen und viel Abstand zur Zweiten der Schütze Andreas Weber. Der Siegerpokal ging also nach Münchberg.

In der Disziplin Luftpistole teilten sich die Jugendlichen der Schützenbrüder aus Hof-Krötenbruck und die Münchberger die vordersten Plätze: Der dritte Platz ging an Florian Opel aus Hof. Der Vizeplatz wurde von der Krötenbrucker Schützin Sarah Vonzin gehalten, die 100,9 Ringe erreichte. Den Siegerpokal konnte Luca Oberländer (150,2 Ringe) mit nach Münchberg nehmen.

Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen kamen nochmals angeregte Gespräche zwischen den Jugendlichen und den Ehrengästen über die Ergebnisse, die hervorragenden Leistungen und den Wettkampf im nächsten Jahr auf.



Die erfolgreichen Schützen:

hinten von links:

Maximilian Gelbrich, Florian Opel, Ute Müller, Sonja Baderschneider .

vorne von links:

3. Gauschützenmeister Alexander Funk, Sarah Vonzin, Luca Oberländer, Andreas Weber, Vereinsvorsitzender Volker Gelbrich (Krötenbruck), Jugendleiter Günter Hornung (Krötenbruck) , Herr Luther (VR-Bank Hof),